



Gerhard Bauer,  
Chefredakteur

## Welches denn nun?

■ Etwa einmal pro Woche werde ich »privat« um Rat gefragt: »Sag mal, du kennst dich doch aus mit Notebooks. Welches ist denn das beste?«

Und regelmäßig muss ich dann antworten »das kommt darauf an«. »Auf was soll es ankommen?« »Darauf, was du mit dem Gerät machen willst.« Seltsamerweise kommt dann nie die Antwort »... und spielen«. Schreiben und Internet kann praktisch jedes Notebook recht ordentlich, weswegen ich dann im Regelfall zu einem relativ einfachen Gerät rate, weil »billig sein soll es ja auch«.

Nach einiger Zeit kommen die gleichen Leute wieder zu mir und meinen, das von mir empfohlene Notebook wäre zu langsam und sie bräuchten was Schnelleres.

»Warum brauchst du was Schnelleres?«

»Spiele ruckeln.«

»Das Notebook ist nicht für Spiele geeignet. Ich habe dich gefragt, was du damit machen willst. Du hast nichts von spielen gesagt. Ich habe gefragt 'Spiele?' und du hast nein gesagt. Deswegen ist das, was ich dir empfohlen habe, nicht für Spiele geeignet. Zum Schreiben und fürs Internet ist es aber super, und es ist ja recht günstig gewesen, oder?«

»Ja. Aber ich brauche auch eines, auf dem ich spielen kann. Die Kinder...«

»Bring das Gerät mal vorbei, dann schau ich kurz drauf.«

Nun, Sie können es sich denken. Mindestens zehn schwer actionlastige Spiele draufkopiert (bei denen man sich im Regelfall fragt, wie die Zwölfjährigen überhaupt drangekommen sind), und die haben das ganze System zugemüllt.

Seien wir ehrlich, man hat im Endeffekt keine Chance, wenn die Kinder den neuen Computer entdecken und so lange nörgeln, bis man sie ein paar Spiele installieren lässt (oder das im besten Fall selbst tut). Und ab da gehört das neue Notebook den Kindern. Bis Sie denen einen eigenen Computer kaufen oder zumindest eine Spielkonsole. Je nach Alter der Kinder variiert der Typ der Spielkonsole, er reicht von der absolut Kleinkind-tauglichen Nintendo Wii bis hin zur »Fast-schon-Erwachsenen-Konsole« Xbox 360. Vergessen Sie nicht, ein günstiges Notebook und eine Spielkonsole sind immer noch billiger als ein highendiges Spiele-Notebook.

In diesem Heft haben wir Ihnen die besten Notebooks aller Klassen zusammengetragen. Bevor Sie diesen Schwerpunkt lesen, überlegen Sie sich bitte genau, was Sie mit dem Gerät machen wollen. Reicht ein Einsteigergerät zum Schreiben und Internetten? Wollen Sie ein Gerät, das besonders klein ist und bei dem Sie deswegen vielleicht kleinere Tasten als normal in Kauf nehmen müssen? Oder soll es nur besonders dünn und leicht sein und trotzdem eine normalgroße Tastatur haben? Soll es besonders lange laufen? Oder soll es extra robust und vielleicht sogar geschützt gegen Staub und Feuchtigkeit sein? Wir haben für alle Anwender das optimale Notebook gesucht. Und wenn Sie selbst spielen wollen, dann haben wir auch für diesen Zweck eines.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches 2008!

Viele Grüße, Ihr Gerhard Bauer